

Inhalt

Einleitung	7
I. Der Begriff des leitenden Angestellten	13
1. Betriebsverfassungsgesetz vom 15. Januar 1972 (Auszug)	13
2. Regierungsentwurf vom 29. Januar 1971 (Auszug)	14
3. Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung der Betriebsverfassung vom 16. Dezember 1968 (Auszug) — Antrag der Fraktion der SPD	15
4. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Betriebsverfassungsgesetzes vom 16. April 1970 (Auszug) — Antrag der Fraktion der CDU/CSU	16
5. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Betriebsverfassungsgesetzes vom 20. März 1969 (Auszug) — Antrag der Fraktion der F.D.P.	17
6. Vorschläge des DGB zum BetrVG vom November 1969 (Auszug)	18
7. Gesetzesvorschläge der Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände	19
a) Entwurf vom April 1970 (Auszug)	19
b) Neuer Vorschlag vom Oktober 1971 (Auszug)	19
8. Stellungnahmen der Union leitender Angestellter	20
a) Gesetzesentwurf über die Rechtsstellung des leitenden Angestellten in der betrieblichen Ordnung vom März 1969 (Auszug)	20
b) 2. Entwurf zum Begriff des leitenden Angestellten vom 1. April 1973 (Auszug)	21
9. Bericht des Bundestagsausschusses für Arbeits- und Sozialordnung über den Regierungsentwurf und den CDU/CSU-Fraktionsentwurf zum Thema des Betriebsverfassungsgesetzes vom 22. Oktober 1971 (Auszug)	24
10. Rechtsprechung	26
a) Beschluß des Arbeitsgerichts Frankfurt vom 10. April 1972 (Auszug)	26
b) Beschluß des Arbeitsgerichts Hamm vom 13. Juni 1972	29

11. Literatur	34
a) Bernd Rütters / Heinrich Meinhard Stindt: Der Kreis der leitenden Angestellten in der neuen Betriebsverfassung (Auszug)	34
b) Ansgar Fischer: Die Abgrenzung der leitenden Angestellten nach § 5 Abs. 3 BetrVG	45
12. Nichtwissenschaftliche Stellungnahmen	52
a) Franz Salzer: Leitende Angestellte morgen — gesellschaftspolitische Vorstellungen über deren zukünftigen Standort (Auszug)	52
b) Günter Stephan: Führungskräfte aus der Sicht der Gewerkschaften (Auszug)	58
II. Arbeitsrechtliche Mitbestimmung der leitenden Angestellten	71
1. Betriebsverfassungsgesetz vom 15. Januar 1972 (Auszug)	71
2. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Betriebsverfassungsgesetz vom 16. April 1970 — Antrag der CDU/CSU-Fraktion (Auszug)	71
3. Stellungnahme der F.D.P.	74
a) Thesen 2 und 4 des 1. Abschnitts des dritten Teils der Freiburger Thesen (Auszug)	74
b) Bundestagsrede von Hansheinrich Schmidt zur Position der leitenden Angestellten	76
4. Stellungnahme der SPD — Bundestagsrede von Wilhelm Nölling zu den Sprecherausschüssen (Auszug)	79
5. Stellungnahme des DGB — Der Standpunkt des DGB, von Friedheim Farthmann	81
6. Gesetzesvorschlag der Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände vom April 1970 (Auszug)	85
7. Stellungnahmen der Union leitender Angestellter	87
a) Gesetzesentwurf über die Rechtsstellung der leitenden Angestellten in der betrieblichen Ordnung vom März 1968 (Auszug)	87
b) Die Union der leitenden Angestellten und ihre Verbände Stellung zur Sondervertretung vom April 1973 (Auszug)	93
8. Bericht des Bundestagsausschusses für Arbeits- und Sozialordnung über den Regierungsentwurf und den CDU/CSU-Fraktionentwurf zum Thema des Betriebsverfassungsgesetzes vom 22. Oktober 1970	95

9.	Rechtsprechung	96
a)	Entscheidung des Arbeitsgerichts München vom 8. Juni 1972 (Auszug)	96
b)	Entscheidung des Landesarbeitsgerichts München vom 29. Mai 1973	97
10.	Literatur	103
a)	Bernd Rütters: Rechtsprobleme betrieblicher Sondervertretungen für leitende Angestellte (Auszug)	103
b)	Franz-Jürgen Sädker: Erst die Macht, dann die Kompetenz (Auszug)	114
c)	Dirk Geitner: Zur Zulässigkeit der Gründung von Sprecherausschüssen für leitende Angestellte (Auszug)	121
11.	Nichtwissenschaftliche Stellungnahmen	136
a)	Heinz Dirks: Kooperativ führen — Was Sprecherausschüsse sein können	136
b)	Leitende Angestellte im Aufbruch — Ein Gespräch zwischen BDA-Schleyer, DGB-Farthmann und der ULA (Auszug)	140
III. Unternehmerische Mitbestimmung der leitenden Angestellten		151
1.	Geltendes Recht	151
a)	Betriebsverfassungsgesetz vom 11. Oktober 1952 (Auszug)	151
b)	Gesetz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer in den Aufsichtsräten und Vorständen der Unternehmen des Bergbaus und der Eisen und Stahl erzeugenden Industrie vom 21. Mai 1951 (Auszug)	154
2.	Reform des Unternehmensrechts — Beschluß des 22. Bundesparteitages der Christlich Demokratischen Union Deutschland am 18./20. September 1973	160
3.	Vorschlag der Sozialausschüsse der CDA von 1971 (Auszug)	163
4.	Modelle der F.D.P.	165
a)	Thesen 3 bis 7 des 2. Abschnitts des dritten Teils der Freiburger Thesen (sog. „Riemer“-Modell) (Auszug) .	165
b)	Vorschlag der Programm-Kommission zum Freiburger Parteitag der F.D.P. von 1971 (sog. „Maihofer“-Modell) (Auszug)	170

5. Vorstellungen der Union leitender Angestellter	171
a) Die Union der leitenden Angestellten zur Mitbestimmung (Auszug)	171
b) Mitbestimmung ohne Lähmung	173
6. Aussagen prominenter Parteivertreter	176
a) Friedhelm Farthmann (SPD): SPD und Leitende	176
b) Kurt Biedenkopf (CDU): Das Mitbestimmungsmodell vom September 1973 — Auf dem Weg zur Unternehmensgemeinschaft — Diskussionsbeitrag für die Mitbestimmungsbeschlüsse der Partei (Auszug)	178
c) Hans Katzer (CDU): Die Leitenden anerkennen	181
d) Karl Hermann Flach (F.D.P.): Träger des Fortschritts	184
7. Leitende als Kollektiv unerwünscht — Interview mit Otto A. Friedrich (VDA) vom September 1972 (Auszug)	186
8. Leitende Angestellte morgen — gesellschaftspolitische Vorstellungen über ihren zukünftigen Standort, von Franz Salzer (Auszug)	190
9. Beschluß der SPD/F.D.P.-Fraktion vom 22. 1. 1974	192
IV. Streikrecht der leitenden Angestellten	197
1. Tarifvertragsgesetz in der Fassung vom 25. April 1969 (Auszug)	197
2. Franz-Jürgen Säcker: Leitende dürfen selbstverständlich auch streiken (Auszug)	197